



SAP – Apothekenmanagement

Prozesse vereinfachen & Risiken minimieren

sn@p•consulting

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



Für Krankenhäuser und Kliniken bietet SAP mit der Branchenlösung **SAP FOR HEALTHCARE** umfangreiche und integrierbare Lösungen um die operative Leistungsfähigkeit im Sinne des Patienten zu steigern.

SAP Österreich hat mit der Entwicklung des Apothekenmanagements die Möglichkeit geschaffen, weitere Prozesse im Bereich der Krankenhausapotheken zu vereinfachen.



Folgende Prozesse werden mit dem SAP Apothekenmanagement unterstützt:

- Dezentrale Materialanforderung
- Modulschrankverwaltung
- Rezeptfassung (Druck von Kassenrezepten)
- Genehmigung bzw. Freigabe
- Bedarfsverteilung (Vor- und Nachkommissionierung)
- Integration Finanzwesen, Bestandsführung, Einkauf, Vertriebslogistik, Instandhaltung, Fertigung, Anlagenbuchhaltung und IS- H!
- Schnittstelle zu Fremdsystemen mittels HL7 anbindbar
- TAX-Band, SIS-Daten, Ökonomieliste, ABDA Artikeldaten und ABDAmед

- Nutzen des SAP Apothekenmanagements
- Vorteile des SAP Apothekenmanagements
- Funktionsübersicht
- Stammdaten
- Anforderung
- Genehmigung
- Bedarfsverteilung
- Nachkommissionierung
- Apothekenfertigung
- Auswertungen
- Pharmazeutische Datenbanken, Schnittstellen

Nutzen des SAP Apothekenmanagement

- Volle Integration der Anforderer auf den Stationsbereichen
- Vereinfachung der Anforderung durch Vorlage und Werteeingrenzung
- Vereinfachte Handhabung bei der Genehmigung
- Nutzung der Arzneimittelinformationen aus den pharmazeutischen Datenbanken
- Nutzung von vereinfachten Erfassungsmethoden (Barcode)
- Abbilden der Schrankverwaltung
- Patientenbezogene Anforderung
- Integrationsmöglichkeit ins SRM-EBP
- Fremdhausverkauf über WEB-Anforderung
- Steuerbare Übergabe der Daten in den Lager- und Kommissionsbereich
- Belieferung von anderen Krankenhäusern
- Abwicklung von Verbrauchsgütern, Anlagen, Apothekenmaterialien, Rezepturen und Defekturen
- Artikelstamm mit ausgeprägten Feldern für apothekenrelevante Zusatzinformationen

Vorteile des SAP Apothekenmanagement (I)

Das SAP Apothekenmanagement ist eine eigenständige Add-On-Lösung und garantiert die Vereinfachung und Beschleunigung aller Anforderungen (Informationsabfragen) auf den einzelnen Stationen und beim Kunden.

Die Kommunikation zwischen dem Anforderer und dem Leistungserfinder wird um ein vielfaches vereinfacht und optimiert. Die Anbindung an die Materialwirtschaft ermöglicht die volle Integration in die bestehenden SAP-Prozesse – sämtliche Standardfunktionalitäten wie z.B. die automatische Disposition, Bestellformulare oder die Listenauswertungen können verwendet werden.

Die Integrationsmöglichkeit ins SRM (vor allem die Kombination von SRM für Healthcare mit dem Apothekenmanagement@SAP) bringt neben einer einheitlichen Bestelloberfläche noch den Vorteil, auch Medicalprodukte über klassische Einkaufskataloge beziehen zu können – die gängigsten Großhandelsplattformen sind selbstverständlich unterstützt. SRM Warenkörbe können neben den bekannten Belegen (Reservierung oder Einkaufsbeleg) auch in alle anderen SAP-Belege überführt werden.

Vorteile des SAP Apothekenmanagement (II)

Die Anbindung an die Vertriebslogistik ermöglicht den Fremdhausverkauf ohne separate Weblösung. Durch die umfassende Flexibilität von SAP-Internettechnologien, eignet sich das SAP-Apothekenmanagement in idealer Weise auch für den Einsatz von Lieferapotheken und/oder bei der Versorgung durch Logistikzentren.

Die Anbindung an die Produktionsplanung erlaubt sowohl die Durchführung der Rezepturfertigung als auch der Lagerfertigung.

Servicierungspflichtige Geräte können durch die Anbindung der Instandhaltung problemlos verfolgt werden, gleiches gilt für Anlagegüter durch die Anbindung der Anlagewirtschaft sowie für die lückenlose Verfolgung von Arzneien, durch die Möglichkeit der Zuordnung einer Patientenummer.

Dieses Template ergänzt bestehende SAP-Lösungen – die Voraussetzung dafür ist jedoch der Einsatz von SAP in den Versionen XXXXXX, insbesondere der Funktionalitäten des Finanzwesens und der Logistik.



**ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!**

Verwaltung für Stationsanforderung:

- Minimale und maximale Anforderungsmenge mit Anforderungsmengeneinheit
- Bestell- oder Lagerartikel
- Kommissionierbereichszuordnung
- Kommissionierrhythmus
- Stationskostenstellenzuordnung
- Genehmigungsstufen
- Generika
- Ersatzartikel
- Pharmazentralnummer
- Indikationsgruppen (alt)
- ATC-Code
- Produktmerkmale (BTM, Zytostase, etc.)
- TAX-Band und ABDA Informationen (Registriernummer, Verlagsnummer, Apothekenpreise, etc.)



ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!

Anforderung – SAP Apothekenmanagement

Anforderndes Personal aus diversen Abteilungen/Stationen oder auch externe Kunden, können Materialien anfordern oder auch retournieren.

- Die Preisdarstellung ist einstellbar (Bewertungspreis, Herstellerpreis, interner Preis, Verkaufspreis, etc.)
- Pro Position können Langtexte, wie z.B. ein interner Vermerk oder ein Begründungstext, erfasst werden. Auch Hinweise für besonders hochpreisige Arzneimittel können hier eingefügt werden.
- Eine Sonderartikelfunktion ist eingebunden – findet der Anforderer keinen zugeordneten Artikel, kann mit Hilfe dieser Funktion der Artikel trotzdem angefordert werden. Sollten Sie nur über den ATC-Code, den Wirkstoff oder Äquivalenzprodukte verfügen – auch hier ist das Suchen mit nur einer Variablen garantiert. Zusätzlich ist die Übernahme diverser Textinformationen aus den pharmazeutischen Datenbanken möglich.
- Automatische Ersatzartikelfindung!
- Der Bezug zum Patienten kann über die Patientennummer/Fall hergestellt werden, eine Überprüfung mit dem Patientenstamm ist über BADI vorgesehen.
- Die Vorlagefunktion wird wie folgt unterstützt: letzte Anforderung, Standardvorlagen für wiederkehrende Anforderungen, Hitlisten der meist verbrauchten und auch erlaubten Artikel der Station.

Anforderung – SAP Apothekenmanagement

- Bestandsinformationen zu den einzelnen Positionen werden angezeigt.
- Mengenvorschläge können automatisch auf Positionsebene erfolgen.
- Die Eingabe kann durch Text, Materialnummer erfolgen.
- Wird die Texteingabe verwendet, kann mit Markierungen gearbeitet werden, wobei das System eine Vorschlagliste anzeigt und der gewünschte Artikel ausgewählt werden kann.
- Der Status der Anforderung wird mithilfe von Symbolen angezeigt.



**ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!**

- Die Genehmigungsstufe kann mithilfe von Berechtigungen dem, zu genehmigenden Benutzer (z.B. dem Arzt oder Oberarzt) zugeordnet werden.
- Jeder Genehmiger kann sein eigenes Passwort erhalten.
- Mengenänderungen durch den Genehmiger sind möglich.
- Freigaben oder Stornierungen sind durch einfache Handhabung realisierbar.
- Für die Genehmigung ist keine separate Anmeldung erforderlich.



ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!

Bedarfsverteilung – SAP Apothekenmanagement

- Der Kommissionierer stellt sich die Waren zusammen und erhält einen Kommissionierschein (nach Kostenstellen und Lagerplätzen geordnet), mit diesem im Lager die Entnahme der Ware durchgeführt werden kann.
- Die freie Selektion nach Artikel, Kostenstellen, Kunden, Kommissionierbereiche oder Materialtexten ist möglich. Die Blockselektion ermöglicht einfache Änderungen von Lieferkennzeichen.
- Folgende Bearbeitungen werden unterstützt: Volllieferung, Teillieferung, Restantenabwicklung, Wiedervorlagefunktion und Stornierungen, Übergabe an den Einkauf und Übergabe an die Apothekenfertigung, Mengenverteilung, Ersatzartikelfindung usw..
- Durch optische Statusanzeige wird die Bearbeitung für den Anwender stark vereinfacht.
- Jede Position kann durch einen Ersatzartikel übersteuert werden.
- Die Chargenerfassung wird nach Hersteller und die Herstellercharge nach Ablaufdatum gereiht.
- Equipment und Anlagenzuordnung zur Entnahme oder Rückgabe von der/an die Lagerkostenstelle mit Standortüberprüfung.
- Anlagenübersicht
- Die Warenausgangsbuchung wird durch Vorlage des Kommissionierbeleges vereinfacht.

- Unterstützung der Erfassung eines Bestelltextes, der automatisch in die Bestellung weitergegeben wird.
- Restantenabwicklung mit automatischer Auflösung bei Wareneingang bzw. Nachbearbeitung über eigenes Restanteninformationssystem (Fehlteilabwicklung).
- Die Übergabe der Kommissionierdaten an die Kommissionierer kann manuell, automatisch oder periodisch flexibel eingestellt werden.
- Für die Kommissionierung für externe Häuser (z.B. Lieferapotheke) wird dieselbe Funktion genutzt. Die Ware wird automatisch an das externe Haus über das Modul SD verkauft. Eine Auswertung über die Bewegungen an andere Häuser kann generiert werden.
- Textänderungen oder Ergänzungen bei Rezepturen oder Sonderartikel sind möglich.



ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!

- Wird die Vorkommissionierung nicht eingesetzt, so kann der Kommissionierer die entnommene Ware mithilfe der Nachkommissionierung über eine einfache Maske erfassen und den Warenausgang buchen.
- Die gleichzeitige Erfassung mehrerer Kostenstellen wird unterstützt.
- Die Chargenerfassung mit Auswahl nach Hersteller und Herstellercharge wird unterstützt.
- Die Weiterleitung an den Einkauf (Bestellung) wird ebenso unterstützt, dazu kann der erforderliche Bestelltext erfasst werden.
- Die Ausgabe einer Kommissionierliste kann erfolgen.
- Der Warenbegleitschein wird getrennt nach Kostenstellen automatisch erzeugt.
- Die Erfassung von Retouren ist möglich.
- Anforderungen können als Vorlagebeleg genutzt werden.



**ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!**

- Lagerfertigung als auch Rezepturfertigung sind integriert.
- Chargenfunktion wird unterstützt.
- Hinweise aus der Anforderung und Kommissionierung werden in den Fertigungsauftrag übernommen.
- Nutzung der SAP Disposition oder integrierte apothekenspezifische Disposition.



ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!

Neben den umfangreichen Auswertungen im SAP-Standard, stehen viele weitere Auswertungen zur Verfügung, wie z.B.

- Statusinformation der Anforderungen
- Statusinformation der Kommissionierungen
- Beleghistorie
- Hitliste im Bereich der Stationen
- Restanteninformationssystem
- Verbrauchsanalysen zu unterschiedlichen Selektionskriterien und Vergleichszeiträume



ICH BIN EIN PLATZHALTER FÜR SCREENSHOTS
BITTE MICH LÖSCHEN!

Pharmazeutische Datenbanken

- Einspielungen von Apothekenmaterialien über das TAX-Band oder die ABDA-Artikeldaten
- Erstaufbau als auch Änderungsdienst mit Prüfung der Änderungsversion werden unterstützt
- SAP-Materialstamm-Grunddatensicht werden angelegt oder geändert
- Manuelle Steuerung der zu übernehmenden Daten
- Auswertungen und Protokolle

Schnittstellen

Die Anbindung von Zytostatikaprogrammen (z.B. Zenzy, WinZenzy und Cato) ist möglich. Die mit diesen Programmen ermittelten Verbräuche werden an SAP übergeben. Hier werden daraus Warenbewegungsbuchungen erzeugt.